

CARA: TRANSFORMING

Vor dem Studium der Philosophie bei Jürgen Habermas und dem anschließenden Gesangsstudium bei Eike Wilm Schulte, war Selcuk Cara Leistungssportler. Er wurde Vize-Europameister im Jazzdance, nahm an den deutschen Meisterschaften im Basketball teil und ist Träger des dritten Meistergrades in einer koreanischen Kampfkunstart. Selcuk Cara beendete seine Karriere als Opernsänger im Wagnerjahr 2013 in der Rolle des Hagen («Götterdämmerung») bei den Niedersächsischen Musiktagen, als Konzertsänger 2014 auf dem Beethovenfest Bonn mit Beethovens Neunter Sinfonie »Ode an die Freude«.

Er ist Promovend der Musikwissenschaften, Thema seiner Arbeit: »Der Ring des Nibelungen - Verfall der Familienstrukturen als dramaturgisches Mittel in Richard Wagners Ring-Tetralogie«, zuvor Diplomprüfung über »Tristan und Isolde«. Weiteres Studium der Regie als auch Szenografie als Masterstudium.

Meisterkurse u.a. bei Vittorio Storaro, Vilmos Zsigmond, Gus Van Sant, Mike Figgis, Christopher Doyle und Dennis Hopper. Über 140 internationale Auszeichnungen als Autorenfilmer wie den Alaska International Film Award, den Panavision Award, den American Movie Award, North American Film Award sowie eine Einladung zum New York City International Filmfestival. Anerkennung seiner Arbeit durch Prädikat »besonders wertvoll« der Deutschen Film und Medienbewertung (FBW). Als erster türkischstämmiger Regisseur gewinnt er das Internationale Filmfestival Jerewan in Armenien.

2016 gehört er der Nominierungs-Jury des »BVR-Deutscher Regiepreis Metropolis« und der Grand Jury Red Rock Film Festival, USA an.

2016 Veröffentlichung des Spiegel-Bestsellers »Türke, aber trotzdem intelligent«, Aufnahme in die Bibliotheken der Gedenk- und Bildungsstätte »Haus der Wannsee-Konferenz« und des International Tracing Service ITS - somit Teil des UNESCO-Weltdokumentenerbes.

2017 Eröffnung des Brechtfestivals als Regisseur, Bühnenbildner, Kostümbildner und Lichtgestalter mit Bertolt Brechts und Hanns Eislers »Die Maßnahme«. 2018 internationales Debüt als Opernregisseur an der Staatsoper Prag. 2019 deutsches Debüt »Internationale Maifestspiele Wiesbaden«. 2019 Eröffnung des Brahmsfestivals Lübeck mit Udo Zimmermanns »Weiße Rose«.

2020 künstlerische Leitung, Konzeption, Produktionsleitung, Regie, Bühne, Licht, Kostüm und Sprechtext für »Die Meistersinger von Nürnberg« Uraufführung im Rahmen der Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände Nürnberg 2020.

2021 Auszeichnungen für seinen Langfilm »Die Meistersinger von Nürnberg«, u.a. Hollywood New Director, International Independent Filmfestival Philadelphia, International Chicago Arthouse Filmfestival, Rhode Island International Film Festival, USA.

An der Oper Leipzig mit dem Gewandhausorchester Leipzig in der Spielzeit 2021/2022: Inszenierung, Bühne, Licht sowie Film für »Faszination Wagner«.

Nach den »Meistersingern von Nürnberg« und »Faszination Wagner« (»Der Ring des Nibelungen«) arbeitet Selcuk Cara aktuell an zwei weiteren internationalen, interdisziplinären Großprojekten zu Richard Wagners "Tristan und Isolde" und "Der Ring des Nibelungen".

Die Aufführungen sind für 2022/2023 und 2023/2024 in den USA, Europa und Asien geplant.